

Tendenz stark steigend: Life Sciences in Wien auf Erfolgskurs

PHARMIG begrüßt Ergebnisse des neuen Life Sciences-Reports der Wirtschaftsagentur Wien.

Wien, 22. April 2025 – Wien bleibt ein Hotspot für die Life Sciences-Branche: Der neue Life Sciences-Report der Wirtschaftsagentur Wien zeigt eindrucksvoll, dass der Sektor in den letzten Jahren deutlich zugelegt hat – sowohl bei Umsätzen als auch bei Beschäftigtenzahlen. Der Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs, PHARMIG, begrüßt die positiven Entwicklungen ausdrücklich: „Wir freuen uns, wenn sich die Bedeutung von Österreichs Life Sciences-Branche in starken Zahlen widerspiegelt. Damit wird offensichtlich, wie sehr es sich lohnt, in eine Schlüsselindustrie, wie es die Life Sciences sind, zu investieren und sie zu stärken. Als Verband machen wir uns, gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen, explizit für eine umfassende, langfristige Life Sciences-Strategie in Österreich stark“, so PHARMIG Generalsekretär Alexander Herzog.

Der Report belegt: Von 2020 bis 2023 stieg der Jahresumsatz der 750 Organisationen, die dem Life Sciences-Sektor in Wien zugerechnet werden, um 22% von 18,6 Mrd. Euro auf 22,7 Mrd. Euro. Rund 81% (18,4 Mrd. Euro) entfallen dabei auf Biotechnologie- und Pharmaunternehmen. Auch die Zahl der Beschäftigten entwickelte sich positiv – sie wuchs um 8% auf über 49.000 Mitarbeitende. Davon arbeiten 47% (23.030) im Biotech- und Pharmabereich, 22% (10.780) in der Medizintechnik und 26% (12.740) in Forschungseinrichtungen.

Neben dem wirtschaftlichen Wachstum treiben digitale Technologien und neue Therapieansätze die Entwicklung der Branche voran – insbesondere im Bereich der Diagnostik und Medikamentenentwicklung. „Die Entwicklung eines neuen Medikaments ist ein hoch komplexer, langjähriger Prozess, der sich von der Grundlagenforschung über klinische Prüfungen bis hin zur Produktion und Markteinführung erstreckt. Jeder dieser Schritte erfordert umfangreiche Investitionen, spezialisiertes Know-how und ein innovationsfreundliches Umfeld. Das macht die Life Sciences so wichtig und gleichzeitig so wertvoll. Hier kann Österreich im internationalen Wettbewerb reüssieren, wenn die Politik diese Chance ergreift und dafür auch die richtigen Weichen stellt. Wesentlich ist dabei, unseren Standort für Investorinnen und Investoren attraktiver zu machen“, so Herzog.

Rückfragehinweis

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs
Head of Communication & PR
Peter Richter, BA MA MBA
+43 664 8860 5264
peter.richter@pharmig.at
www.pharmig.at

Über die PHARMIG: Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand April 2025), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.